

Lübbenau 25. August 2014, 02:37 Uhr

Spreewald auf dem Weg zur Nummer eins

Tourismusverband zieht positive Halbjahresbilanz für Reisejahr 2014

RADDUSCH Der Spreewald ist als Reiseziel beliebter denn je. Von Januar bis Juni dieses Jahres kamen laut Statistischem Landesamt Berlin-Brandenburg rund 272 000 Gäste in die Region.

Das entspricht einem Plus von zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und einer Steigerung von mehr als 15 Prozent im Vergleich zu 2012.

Somit verbrachten Besucher gut 690 000 Nächte im Spreewald. Das entspreche einem Anstieg von 9,6 Prozent zu 2013 und knapp zehn Prozent zu 2012. Demnach sei der Spreewald kurz davor, das bisher führende Reisegebiet in Brandenburg, das Seenland Oder-Spree, zu toppen, informiert Annette Ernst vom Tourismusverband Spreewald. Dort gingen die Ankünfte laut Statistischem Landesamt leicht um knapp ein Prozent auf etwa 304 000 zurück.

Besonders der Juni weise hohe Wachstumsraten im Spreewald auf: 72 347 Besucher – ein Plus von 27 Prozent – reisten in den Spreewald. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 26,2 Prozent auf 187 494.

"Natürlich zeigt die Statistik einschließlich Juni in diesem Jahr besonders hohe Zuwächse aufgrund der letztjährigen Hochwassersituation", erklärt Annette Ernst. "Da wir aber nicht nur die Vorjahreszahlen weit übertreffen, sondern sogar weit über den Ankünften und Übernachtungen des schon guten Jahres 2012 liegen, bestätigt sich die anhaltende Nachfragesteigerung für den Spreewald."

Veranstaltungen wie die Schlagernacht in Burg, die Folklorelawine und die Open-Air-Ausstellung Aquamediale haben laut Tourismusverband im Juni viele weitere Gäste in den Spreewald gelockt. Mit modernen Freizeitangeboten wie Stand-up-Paddling, Buggy-Touren und einem Kletterwald gelinge es zudem, jüngere Zielgruppen zu begeistern. Das gute Wetter und die gestiegene Nachfrage nach Deutschland-Urlaub durch ausländische Gäste trugen ebenfalls zur Steigerung bei.

red/pos

Jüngste Kommentare
